



2022

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im Oktober 2022**

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2022 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2022 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2020	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 191	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
2021	Januar – Oktober	12 330	16 034	5 222 859	6 413	13 495	1 161	4 756
2022	Januar – Oktober	11 347	15 620	5 348 508	5 615	12 891	1 319	4 413
	Veränderung %	- 8,0	- 2,6	2,4	- 12,4	- 4,5	13,6	- 7,2

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	0,8	1	8,4	2 302	1	1	1	3,4	750
Kaiserslautern, St.	8	- 14,7	45	40,9	12 465	2	2	3	3,1	763
Koblenz, St.	8	74,9	-	- 0,8	5 535	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	4	9,7	3	1,9	2 254	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	2,0	2	3,4	741	1	1	1	2,0	500
Mainz, St.	29	29,8	39	38,6	35 922	5	15	29	29,5	8 640
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	- 7,0	27	32,1	8 176	8	12	19	22,3	5 740
Pirmasens, St.	3	1,0	3	2,0	868	1	1	1	2,0	750
Speyer, St.	14	1,9	9	14,0	3 899	6	6	9	12,6	3 170
Trier, St.	13	27,1	113	58,4	18 917	3	43	107	51,8	17 657
Worms, St.	9	112,4	15	12,3	10 662	3	3	8	7,9	1 599
Zweibrücken, St.	5	9,5	9	7,7	2 535	2	3	9	7,4	899
Ahrweiler	8	3,9	7	10,1	2 428	6	6	7	9,7	2 351
Altenkirchen (Ww.)	32	10,0	26	27,4	6 692	11	10	19	20,0	4 497
Alzey-Worms	36	13,6	74	74,0	18 097	23	37	68	69,4	14 857
Bad Dürkheim	43	55,5	26	43,7	14 289	16	18	26	35,0	8 278
Bad Kreuznach	37	10,5	69	57,9	11 749	16	18	29	35,5	7 714
Bernkastel-Wittlich	49	82,4	32	42,9	21 517	17	18	20	29,8	7 806
Birkenfeld	18	3,1	22	25,6	6 108	10	10	16	20,2	4 838
Cochem-Zell	22	10,7	11	13,1	4 163	7	6	8	10,2	2 340
Donnersbergkreis	18	3,0	19	29,2	5 130	10	9	15	19,3	3 821
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50	32,5	47	58,9	16 491	24	24	37	46,2	10 245
Germersheim	23	4,1	24	26,7	7 588	9	9	13	17,3	3 896
Kaiserslautern	23	25,3	19	28,0	10 004	8	10	14	21,7	4 110
Kusel	4	0,6	2	3,4	822	1	1	1	1,0	390
Mainz-Bingen	43	35,5	63	74,9	20 343	21	33	48	63,8	12 654
Mayen-Koblenz	56	67,8	54	61,4	18 492	24	26	41	50,8	11 673
Neuwied	58	174,5	42	48,2	15 364	17	16	23	29,4	5 975
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	28,0	19	32,4	9 556	20	18	21	33,2	8 022
Rhein-Lahn-Kreis	47	62,5	44	62,1	24 107	25	32	40	59,0	16 489
Rhein-Pfalz-Kreis	19	3,4	14	20,9	5 388	7	5	8	12,5	2 720
Südliche Weinstraße	35	29,6	29	40,7	9 378	17	16	20	30,6	6 329
Südwestpfalz	20	9,8	21	29,2	6 821	13	15	17	25,2	5 699
Trier-Saarburg	52	84,5	26	49,5	30 292	19	20	29	37,8	9 864
Vulkaneifel	32	28,3	17	21,9	7 882	14	10	16	19,0	4 633
Westerwaldkreis	56	49,1	56	78,9	19 301	36	37	49	69,7	15 733
Rheinland-Pfalz	936	1 075,2	1 029	1 179,8	396 278	403	492	772	908,2	215 402
kreisfreie Städte	123	247,2	266	218,8	104 276	32	88	187	141,9	40 468
Landkreise	813	828,0	763	961,0	292 002	371	404	585	766,3	174 934

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	750	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	2	3	763	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	3	57	70,5	-	4 578
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	500	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	2	4	1 441	6	29	25,4	-	18 921
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	4	6	2 072	1	0	0,4	-	50
Pirmasens, St.	1	1	1	750	1	0	0,6	-	90
Speyer, St.	5	4	5	1 660	-	-	-	-	-
Trier, St.	-	-	-	-	1	0	0,7	-	15
Worms, St.	2	1	2	652	3	64	111,2	-	8 898
Zweibrücken, St.	1	1	1	299	1	7	9,2	-	801
Ahrweiler	6	6	7	2 351	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	8	5	8	2 322	3	3	5,3	-	444
Alzey-Worms	17	15	20	6 645	3	4	3,9	-	1 427
Bad Dürkheim	14	14	15	5 826	8	12	25,4	-	2 916
Bad Kreuznach	14	13	18	5 638	2	4	7,2	-	820
Bernkastel-Wittlich	16	16	16	6 806	13	26	45,1	-	5 573
Birkenfeld	9	7	10	3 288	2	1	1,7	-	152
Cochem-Zell	7	6	8	2 340	5	6	8,3	-	740
Donnersbergkreis	9	8	12	3 288	1	0	0,7	-	30
Eifelkreis Bitburg-Prüm	21	17	22	6 661	7	16	23,2	-	1 428
Germersheim	9	9	13	3 896	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	8	8	3 015	5	10	18,6	-	2 829
Kusel	1	1	1	390	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	16	18	22	7 341	3	3	5,6	-	360
Mayen-Koblenz	20	15	22	6 519	8	55	58,2	-	4 407
Neuwied	16	14	19	5 488	11	198	167,2	-	5 105
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	18	21	8 022	6	8	11,8	-	863
Rhein-Lahn-Kreis	22	19	23	8 254	11	44	41,1	1	6 788
Rhein-Pfalz-Kreis	7	5	8	2 720	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	17	16	20	6 329	6	22	30,8	-	1 490
Südwestpfalz	12	13	14	5 230	1	1	1,9	-	286
Trier-Saarburg	17	16	19	7 324	11	47	75,2	-	16 811
Vulkaneifel	14	10	16	4 633	6	14	22,1	-	997
Westerwaldkreis	33	29	39	11 799	5	25	32,9	-	989
Rheinland-Pfalz	354	315	405	135 012	133	657	804,0	1	87 808
kreisfreie Städte	22	18	24	8 887	16	158	217,9	-	33 353
Landkreise	332	297	381	126 125	117	499	586,1	1	54 455

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	403	492	234,0	772	908,2	215 402	534	2 372	438
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	303	255	112,3	303	478,8	109 292	361	2 283	429
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	60	27,1	102	118,8	25 720	504	2 166	429
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	47	139	64,1	279	269,1	62 805	1 336	2 334	451
Wohnheime	2	38	30,6	88	41,6	17 585	8 793	4 228	467
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	18	66	23,1	133	125,7	27 886	1 549	2 219	421
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	1	12	6,7	21	21,8	6 372	6 372	2 922	550
Unternehmen	41	110	60,7	231	186,1	45 829	1 118	2 463	419
davon									
Wohnungsunternehmen	35	89	50,1	190	151,6	38 329	1 095	2 528	430
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	6	20	10,6	41	34,5	7 500	1 250	2 175	367
Private Haushalte	360	365	160,5	517	693,5	159 216	442	2 296	436
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	6,1	3	6,9	3 985	3 985	5 809	750
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	133	657	804,0	1	0,9	87 808	660	1 092	134
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	18	34,6	1	0,9	7 638	764	2 207	414
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	41	63,9	-	-	2 550	182	399	62
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	93	557	652,6	-	-	51 533	554	790	92
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	82	98,8	-	-	9 359	780	948	114
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	36	404	427,1	-	-	23 792	661	557	59
Hotel- und Gaststättengebäude	1	40	59,3	-	-	14 850	14 850	2 504	368
Sonstige Nichtwohngebäude	16	40	52,9	-	-	26 087	1 630	4 928	654
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	19	41	55	-	-	26 387	1 389	4 763	644
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	11	38	43,4	-	-	24 283	2 208	5 600	633
Unternehmen	69	579	688,1	1	0,9	58 542	848	851	101
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	59	86,9	-	-	3 180	187	366	54
Produzierendes Gewerbe	21	274	262,3	1	0,9	12 829	611	489	47
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31	247	338,9	-	-	42 533	1 372	1 255	172
Private Haushalte	51	39	71,6	-	-	4 803	94	671	123
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0	1,0	-	-	180	90	1 895	479

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.